

| Seite | Aufgabe<br>Material<br>Verweis | Ablauf  | Form     | Zeit |
|-------|--------------------------------|---|----------|------|
| S.27  | 1                              | Die S lesen den Text der Webseite für sich.<br>Dann berichten sie auf Deutsch, was sie über Kati erfahren haben.  | EA<br>PL |      |
|       | 2                              | Die S schauen sich die Bilder an und lesen still die Mode-Texte.<br>In der Klasse nennen die S die Wörter, die sie aufgrund der Bilder, des Kontextes und ihres Vorwissens verstanden haben. Dabei sollen auf jeden Fall die drei abgebildeten Modeartikel ( <i>Rock, Tasche, Hut</i> ) mit Artikel benannt werden.   | EA<br>PL |      |
|       | 3                              | Der L fragt eine/n S: <i>Welches Modell gefällt dir (nicht) gut? Was findest du (nicht) gut? Was möchtest du (nicht) tragen?</i> Er erklärt kurz die Bedeutung der Verben <i>tragen</i> und <i>gefallen</i> . Dann schreibt der L die Redemittel zur Antwort an die Tafel:<br>Mir gefällt... (nicht)<br>Ich möchte ... (nicht) tragen.<br>Nun beantwortet die/der S die Fragen auf Deutsch. Im Anschluss äußern auch andere S ihre Meinung zu den Modeartikeln.<br><i>alternativ: Das Gespräch wird in der Muttersprache geführt.</i> | PL       |      |

|      |    |   |                |  |
|------|----|---|----------------|--|
| S.28 | 1a | Die S schauen die Bilder an. Der L sagt: <i>Kati ist Lauras Cousine. Sie ist in Wien, aber Laura ist in München. Kati und Laura chatten.</i><br>Die S lesen still den ersten Teil des Chats.<br>Dann stellen die S in der Muttersprache Vermutungen darüber an, was die beiden Mädchen wohl noch schreiben werden.                                      | PL<br>EA<br>PL |  |
|      | 1b | Die S lesen still den ganzen Chat.<br>In der Klasse vergleichen sie in der Muttersprache mit ihren Vermutungen aus 1a.  | EA<br>PL       |  |
|      | 1c | Der L erklärt die Bedeutung von <i>zu wem?</i><br>Die S lesen dann den Chat noch einmal für sich und verbinden gemeinsam mit ihrem Partner die Satzteile zu inhaltlich richtigen Sätzen.<br>In der Klasse werden die richtigen Sätze zur Kontrolle vorgelesen. Im Anschluss werden die neuen Wörter aus dem Chat-Text in 1b erklärt.<br>-> AB, S.30 Ü 1 | PL<br>PA<br>PL |  |
|      | 2  | Der L erklärt den Übungsablauf anhand der Beispielaussagen und weist auf den Grammatikkasten hin. Dann machen die S die Kettenübung ( <i>s. Spielanleitungen</i> ).   | KÜ             |  |

-> AB, GRAMMATIK

|            |  |  |          |  |
|------------|--|--|----------|--|
| AB<br>S.30 | 2a                                     | Die S schauen die Bilder an, lesen die Texte in den Sprechblasen und ergänzen das Subjekt in den Sätzen.<br>Zur Kontrolle werden die vollständigen Sätze in der Klasse vorgelesen.   | EA<br>PL |  |
|            | 2b<br>bunte<br>Tafelstifte /<br>Kreide | Die S markieren in 2a die Satzteile mit der Präposition <i>zu</i> und ergänzen die Regel.<br>Dann rufen sie dem L die Lösungen zu. Der L schreibt sie wie im AB in den Artikelfarben an die Tafel. Die S vergleichen mit ihrem AB und korrigieren ggf. Zum Schluss erklärt der L, dass bei Eigennamen kein Artikel steht ( <i>zu Melanie</i> ).<br>-> AB, S.30 Ü 3 | EA<br>PL |  |

|             |                    |   |          |  |
|-------------|--------------------|---|----------|--|
| <b>S.29</b> | <b>3</b><br>Papier | <p>Der L erinnert die S an den Chat in 1b zwischen Kati und Laura. Er erklärt den Ablauf des Spiels mithilfe des Bildes (<i>s. Spielanleitungen</i>). Die S schreiben nun zu zweit Chat-Dialoge. Die Grammatikkästen präsentieren das Adjektiv <i>nächst-</i> und Ortsangaben mit der Präposition <i>nach</i>.</p> <p><i>Extra: Zeigen Sie den Erklär-Clip zur Grammatik. Hier wird die Präposition nach in Kombination mit Länder- und Städtenamen noch einmal visualisiert.</i></p> <p><i>fakultativ: Einzelne „Chats“ werden in der Klasse vorgelesen.</i></p> <p>-&gt; AB, S.31 Ü 4</p> | PL<br>PA |  |
|-------------|--------------------|---|----------|--|

-> AB, GRAMMATIK

|                          |           |  |                |  |
|--------------------------|-----------|--|----------------|--|
| <b>AB</b><br><b>S.31</b> | <b>5a</b> | <p>Zusammen mit ihrem Partner verbinden die S die Sätze, die zusammenpassen.</p> <p>Zur Kontrolle werden die Ergebnisse vorgelesen.</p> <p>Dann markieren die S in allen Sätzen die Ortsangaben.</p>   | PA<br>PL<br>PA |  |
|                          | <b>5b</b> | <p>Die S ergänzen zu zweit die Regel. In der Zwischenzeit schreibt der L jeweils ein Beispiel an die Tafel.</p> <p>Möglicher Tafelanschrieb:</p> <p>Wohin?</p> <p>_____ Granada</p> <p>_____ Spanien</p> <p>_____ Schweiz (!)</p> <p>_____ USA (!)</p> <p>Die S rufen dem L nun die kompletten Ortsangaben zu. Der L ergänzt den Tafelanschrieb. Er lässt die S dabei die Regel in der Muttersprache formulieren, z.B.: Auf die Frage <i>Wohin?</i> antwortet man bei Länder- und Städtenamen ohne Artikel mit der Präposition <i>nach</i>, bei Ländernamen mit Artikel mit der Präposition <i>in</i>.</p> <p>-&gt; AB, S.32 Ü 6-7</p> | PA<br>PL       |  |

-> AB, GRAMMATIK

|                          |   |   |                |  |
|--------------------------|---|---|----------------|--|
| <b>AB</b><br><b>S.32</b> | <b>8a</b>                                     | Die S lesen still die SMS und unterstreichen die Zeitangaben.   | EA             |  |
|                          | <b>8b</b><br>bunte<br>Tafelstifte /<br>Kreide | <p>Die S ergänzen die Regel. Der L schreibt inzwischen die Angaben wie im AB an die Tafel. Er verwendet dabei die Artikelfarben.</p> <p>Dann kommt ein S an die Tafel und ergänzt das Adjektiv <i>nächst-</i>.</p> <p>Die Mitschüler kontrollieren und vergleichen mit ihren Ergänzungen im AB.</p> <p>-&gt; AB, S.33 Ü 9</p> | EA<br>PL<br>EA |  |

|             |                        |  |                      |  |
|-------------|------------------------|--|----------------------|--|
| <b>S.29</b> | <b>4a</b><br>CD 19     | <p>Die S schauen die Bilder an. Die Situation (Kati und Laura skypen bzw. chatten miteinander.) wird in der Klasse geklärt. Ein S liest dann die vorgegebenen Themen a und b vor. Der L erklärt das Wort <i>Reise</i>.</p> <p>Danach hören die S den Anfang des Gesprächs zwischen Kati und Laura und achten darauf, worüber die beiden Mädchen sprechen.</p> <p>In der Klasse wird die Lösung genannt.</p>  | PL<br>EA<br>PL       |  |
|             | <b>4b</b><br>CD 20     | <p>Die S lesen zuerst die Sätze für sich.</p> <p>Die neuen Wörter werden von den S anhand des Kontextes und der Illustrationen erschlossen.</p> <p>Anschließend hören die S das ganze Gespräch und entscheiden, welche Satzteile (a oder b) jeweils richtig sind. Wenn nötig können die S das Gespräch auch ein zweites Mal hören.</p> <p>In der Klasse werden zum Schluss die vollständigen Sätze zur Kontrolle vorgelesen.</p> <p>-&gt; AB, S.33 Ü 10-11</p> | EA<br>PL<br>EA<br>PL |  |
|             | <b>5</b><br>AB S.78/81 | <p>Die S lesen zunächst Katis Hinweis zur schriftlichen und mündlichen Angabe der offiziellen Uhrzeit.</p> <p>Der L schreibt 2-3 Uhrzeiten an die Tafel, z.B. 8:35 Uhr / 14:17 Uhr, und die S lesen sie vor.</p>   | EA<br>PL<br>PA       |  |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  | Anschließend machen die S das Partnerspiel. Sie entscheiden zunächst, wer Partner A bzw. B ist, und lesen still das Dialogmuster einmal durch. Dann befragen sie sich nach dem Muster gegenseitig und ergänzen mit den Informationen, die der Partner ihnen gibt, die Tabelle. Der L geht herum und hört zu. |  |  |
|--|--|--|--|--|

|             |                       |  |          |  |
|-------------|-----------------------|--|----------|--|
| <b>S.30</b> | <b>6a</b><br>CD 21-23 | Die S schauen das Situationsbild an. Der L sagt: <i>Das ist ein Bahnhof. Züge fahren ab und kommen an.</i><br>Dann lesen die S still die drei Sätze. Der L erklärt den Ausdruck <i>auf Gleis</i> . Anschließend hören die S die drei Ansagen und notieren die fehlenden Uhrzeiten bzw. die Gleisangabe.<br>-> AB, S.34 Ü 13-14 | PL<br>EA |  |
|             | <b>6b</b><br>CD 21-23 | Die S hören die Ansagen ein zweites Mal und vergleichen mit ihren Notizen aus 6a.<br>Die vollständigen Sätze werden zum Schluss in der Klasse vorgelesen.  | EA<br>PL |  |
|             | <b>7a</b>             | Die S schauen sich die drei Bilder A-C an und lesen still den Anfang des Textes.<br>Im Plenum nennen die S das Bild, das zum Interview passt. Sie begründen ihre Auswahl anhand des Textes. Dabei wird von den S die Bedeutung von <i>Straßenkünstler</i> und <i>lebende Statue</i> erschlossen.                               | EA<br>PL |  |
|             | <b>7b</b>             | Die S lesen zuerst die Fragen a-d. Dann lesen sie das Interview weiter und ordnen gemeinsam mit ihrem Partner die Fragen zu.<br>In der Klasse wird besprochen, welche Fragen zu welchem Textabschnitt passen.  | PA<br>PL |  |

|             |           |   |          |  |
|-------------|-----------|---|----------|--|
| <b>S.31</b> | <b>7c</b> | Die S lesen still die Aussagen und dann das ganze Interview noch einmal. Sie notieren, ob die Sätze richtig bzw. falsch sind.<br>Die Lösungen werden in der Klasse besprochen und die neuen Wörter erklärt.<br>FILM-PLUS: In der interaktiven Version ist der Film zum Thema ein Interview führen abrufbar. Zur Vertiefung gibt es im Lehrwerkservice ein Arbeitsblatt (PDF) zum Film.<br><br>-> AB, S.34 Ü 15  | EA<br>PL |  |
|             | <b>8</b>  | Die S sagen in der Klasse auf Deutsch, welche Statue sie gern einmal sein möchten.  | PL       |  |
|             | <b>9</b>  | Die S schauen sich die Zeichnung an. Der L sagt: <i>Die Leute vergessen manchmal Sachen.</i> Dann fordert er einen S auf, den Sprechblasentext vorzulesen. Der L antwortet auf die Frage: <i>Oh ja, vielen Dank!</i><br>Im Anschluss spielen die S mit ihrem Partner ähnliche Dialoge mit den Nomen aus dem Schüttelkasten. Der Grammatikkasten präsentiert als Hilfestellung die Deklination des Possessivartikels <i>Ihr/Ihre</i> .<br><i>Extra: Der Grammatik-Erklärclip zeigt die Verwendung des Possessivartikels Ihr / Ihre im Kontext.</i> | PL<br>PA |  |

-> AB, GRAMMATIK

|                          |  |   |          |  |
|--------------------------|--|---|----------|--|
| <b>AB</b><br><b>S.35</b> | <b>16a</b>                                     | Die S schauen die Bilder A-D an und lesen still die Texte. Dann ordnen sie jedem Text das passende Bild zu.<br>Im Plenum werden die Lösungen besprochen.  | EA<br>PL |  |
|                          | <b>16b</b><br>bunte<br>Tafelstifte /<br>Kreide | Anschließend unterstreichen die S in den Sätzen den Possessivartikel <i>Ihr-</i> und ergänzen die Tabelle. In der Zwischenzeit zeichnet der L die Tabelle mit Artikelfarben an die Tafel.<br>Dann kommt ein S nach vorne und ergänzt die Tabelle mit den Formen des Possessivartikels in den Artikelfarben.<br>Die S vergleichen mit ihrer Tabelle im AB.<br>-> AB, S.35 Ü 17 | EA<br>PL |  |

| WIEDERHOLUNG |   |  |          |  |
|--------------|---|--|----------|--|
| S.44         | 1 | <p>Gemeinsam mit ihrer Partnerin / ihrem Partner ergänzen die S den Wortigel zum Thema „Reise“. Der L gibt die Arbeitszeit vor, z.B. 5 Minuten. In dieser Zeit zeichnet der L den Wortigel an die Tafel.</p> <p>Nach Ablauf der Zeit rufen die S dem L die gefundenen Wörter zu und er schreibt sie an den Wortigel. Die S vergleichen mit ihren Wörtern, korrigieren ggf. die Rechtschreibung und ergänzen eventuell.</p> | PA<br>PL |  |
|              | 2 | <p>Der L erklärt den Ablauf des Spiels. Dann spielen die S mit ihrem Partner das „Reisespiel“ (s. <i>Spielanleitungen</i>). Dabei wechseln sie auch die Rollen. Der L geht herum und hört zu.</p>  | PA       |  |